

Brief des Prälaten an seine Töchter und Söhne in Deutschland

Aus Anlass der Überschwemmungen in einigen Teilen Deutschlands, von denen auch Haus Hardtberg in Euskirchen betroffen ist, versichert Msgr. Fernando Ocariz in einem Brief an Dr. Christoph Bockamp, den Regionalvikar des Opus Dei, allen seine Anteilnahme und sein Gebet für die Opfer der Katastrophe.

17.07.2021

Lieber Christoph,

Jesus schütze meine Töchter und Söhne in Deutschland!

Angesichts der Nachrichten über die Überschwemmungen, die Deutschland erleidet, sende ich Euch mit viel Liebe einige Zeilen, um Euch zu versichern, dass ich und das ganze Werk in diesen schwierigen Augenblicken für Euch beten.

Ich bitte Gott für alle Verstorbenen und für ihre Angehörigen, damit er sie inmitten dieses großen Unglücks mit Frieden erfülle.

Meine Söhne und Töchter, ich empfehle Euch ganz besonders der Fürsprache der Gottesmutter an. Bitten wir unsere Mutter, dass diese tragischen Ereignisse ein Ende

finden. Bitten wir auch für alle, die nach den verschollenen Personen suchen, und für alle Rettungsaktionen.

Bemüht Euch weiterhin, so wie Ihr es sicherlich schon tut, euren Freunden und Bekannten nah zu sein, ganz besonders jenen, die den Tod eines Angehörigen zu beklagen oder die großen materiellen Schaden

erlitten haben und helft so gut ihr könnt. Mit Eurem Gebet und Eurer Begleitung seid Ihr eine große Hilfe ganz besonders, um den Betroffenen die Hoffnung der Kinder Gottes weiterzugeben.

Angesichts des Schmerzes und unserer Machtlosigkeit umarmen wir immer wieder das Kreuz. Gott verlässt uns niemals. Durch den Glauben wissen wir, dass er uns begleitet und dass er in jeder Not hilft.

Ich habe Euch sehr gerne, denke beständig an Euch und segne Euch mit viel Liebe,

Euer Vater

Artacea, 16. Juli 2021

Das Foto zeigt den zerstörten Bildstock an der Erftbrücke in Kreuzweingarten

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/brief-des-pralaten-an-deutschland/> (25.12.2025)